



Sachbearbeitung	ZS/F - Finanzen/Beteiligungsverwaltung		
Datum	30.12.2015		
Geschäftszeichen	ZS/F-Zg		
Beschlussorgan	Hauptausschuss	Sitzung am 28.01.2016	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 019/16

---

**Betreff:** Sanierungstreuhand Ulm GmbH, Wirtschaftsplan 2016

**Anlagen:** Anl. 1 - Wirtschaftsplan 2016  
Anl. 2 - Kennzahlenübersicht

**Antrag:**

1. Von dem Beschlussantrag des Aufsichtsrats der Sanierungstreuhand Ulm GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung dem Beschlussantrag des Aufsichtsrats zustimmt.

Heidi Schwartz

---

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
<u>BM 1, OB</u>	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<b>nein</b>
<b>Auswirkungen auf den Stellenplan:</b>	<b>nein</b>

---

Der Aufsichtsrat der Sanierungstreuhand Ulm GmbH hat in seiner Sitzung am 03. Dezember 2015 den Wirtschaftsplan 2016 zur Kenntnis genommen und der Gesellschafterversammlung die Genehmigung des Wirtschaftsplans in der vorliegenden Fassung empfohlen.

### 1. Erfolgsplan 2016

Die Umsatzerlöse und sonstigen Einnahmen sind mit insgesamt 807 T€ (Vorjahr 820 T€) veranschlagt. Die Umsatzerlöse ergeben sich im Wesentlichen aus den Betreuungsentgelten für die Maßnahmen der Stadt Ulm in Höhe von 707 T€, dem KfW-Projekt "energetische Stadtsanierung" mit 64 T€ und den auswärtigen Maßnahmen für Ehingen, Beimerstetten und Neu-Ulm mit 35 T€. Neben den Umsatzerlösen aus Betreuungstätigkeit von zusammen 806 T€ sind Zinserträge von 1 T€ veranschlagt.

Die Gesamtaufwendungen sind mit 801 T€ kalkuliert und liegen damit um 11 T€ unter dem Vorjahresansatz von 812 T€.

Die Personalaufwendungen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um 18 T€ auf 644 T€ durch eine Neukalkulation auf Grund des Personalwechsel in 2014/2015. Der Stellenplan selbst hat sich nicht geändert und entspricht dem Vorjahr. Die Sachkosten sind um 6 T€ auf 143 T€ leicht gestiegen, während die Abschreibungen mit 14 T€ relativ konstant sind.

Per Saldo wird im Planjahr 2016 mit einem Jahresüberschuss von 6 T€ (Vorjahr 8 T€) ausgegangen.

### 1. Vermögensplan 2016

Für Sachanlagen und EDV-Programme sind insgesamt 13 T€ eingestellt.

Nach der Vermögensplanabrechnung auf Basis der Bilanz 2014 ergibt sich ein im Wirtschaftsplan 2016 zu veranschlagender Finanzierungsüberschuss (verfügbare Eigenmittel) von 193 T€.

### 2. Finanzplanung bis 2019

Die Erfolgsplanung geht nach heutigen Erkenntnissen und unter der Voraussetzung, dass die Finanzhilfen für die neu beantragten Sanierungsgebiete bewilligt werden, für die nächsten Jahre von positiven Jahresergebnissen zwischen 3 T€ und 6 T€ aus. In der Vermögensplanung sind auch weiterhin nur Ersatzinvestitionen von jährlich rund 15 T€ vorgesehen.